



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Dramatische Entwürfe und Fragmente

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

Cinnadon

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65087)

machte sie ihn dem Unterleibe gleichförmig. Die Geburtsschmerzen aber ertrug sie allein wie eine Löwin, indem sie bei ihrem Gatten in der Grube sich verbarg und die zur Welt gebrachten Welse, um sie so zu nennen, auferzog: sie gebar nämlich zwei Söhne, von denen der eine in Aegypten gestorben ist, der andere, Sabinus, noch neulich zu Delphi mit uns verkehrte. Cäsar (Vespasianus) ließ sie hinrichten, aber er büßte diesen Mord, da binnen Kurzem sein ganzer Stamm von Grund aus vernichtet wurde. Dies war das traurigste Ereignis unter seiner Regierung und das abscheulichste Schauspiel für Götter und Geister. Sie selbst freilich benahm den Zuschauern das Jammern durch ihre Hochherzigkeit und ihren Mut, wodurch sie am meisten den Vespasianus reizte; denn als sie die Hoffnung auf Rettung aufgab, ließ sie ihm melden: das Leben im Dunkeln und unter der Erde sei für sie süßer gewesen, als für ihn das Regieren." [Vogberger.]

Cinnadon.

"Cinnadon, ein junger Spartaner, und dessen Verschwörung gegen die Ephores, aus bloßem Ehrgeize, keinen über sich zu wissen. Arist. Polit., Lib. V. cap. 7; Xenophon, Hellen., Lib. III."